

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

Verhandelt mit dem Gemeinderat am 25.01.2021

Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Schwaiger und
13 Gemeinderäte; Normalzahl 14
Beurlaubt: GR Lang
Außerdem anwesend: GOAR Diesch, GAF Will als Schriftführerin, Frau Deufel als Praktikantin

Dauer: 19:00 Uhr bis 20:15 Uhr

Zur Beurkundung

Die Richtigkeit der vorstehenden Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 25.01.2021 umfassend die §§ 1 bis 3 wird hiermit beurkundet.

Sigmaringendorf, den 25.01.2021

Der Vorsitzende:

Der Gemeinderat:

Der Schriftführer:

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

Tagesordnung:

<u>Öffentlicher Teil</u>	<u>Vorlagen</u>
§ 1 Haushalt 2021 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasser- und Wärmeversorgung - Beschluss -	2021/001
§ 2 IGGS Haushalt 2021 - Zustimmung Haushaltsentwurf -	2021/002
§ 3 Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen	

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Haushalt 2021 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasser- und Wärmeversorgung - Beschluss - Vorlage: 2021/001

Sachverhalt:

Bürgermeister Schwaiger weist die Gemeinderäte auf die Einbringung und Vorbereitung des Haushaltsplans 2021 sowie des Wirtschaftsplans für den Eigenbetrieb „Wasser- und Wärmeversorgung“ in der öffentlichen Sitzung vom 14.12.2020 hin. Nennenswerte Änderungen zum vorliegenden Entwurf gab es keine.

Zu Beginn geht Bürgermeister Schwaiger nochmals auf die Neuerungen des NKHR und den Aufbau des Haushaltsplans ein und merkt im Zuge dessen an, dass die in der Doppik erforderliche Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019 im ersten Halbjahr des Jahres 2021 vollends aufgestellt werden soll. Im Anschluss daran werden die Jahresabschlüsse für die Jahre 2019 und 2020 zeitnah folgen.

Bürgermeister Schwaiger erläutert zudem ausführlich die einzelnen Positionen der Haushaltssatzung. Im Ergebnishaushalt werden Erträge in Höhe von 7.808.400,00 € festgesetzt, die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 7.938.500,00 €. Außerordentliche Posten fallen nicht an, sodass der Ergebnishaushalt mit einem veranschlagten Gesamtergebnis von - 130.100,00 € schließt. Dabei berücksichtigt werden müssen allerdings die nicht auszahlungswirksamen Abschreibungsbeträge von ca. 1,22 Mio. €.

Zusätzlich geht Bürgermeister Schwaiger auf die Positionen des Finanzhaushalts ein, wo sich aus laufender Verwaltungstätigkeit ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 663.000 € abzeichnet. Für das Jahr 2021 sind Einzahlungen aus Investitionstätigkeit i.H.v. 1.752.000,00 € sowie Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 3.053.500,00 € geplant. Hauptinvestitionen sind dabei die Ablösung der Zwischenfinanzierung sowie der Endausbau des 1. Bauabschnitts im Neubaugebiet Sturren III, die Herstellung eines Rückhaltedamms im Bereich Hüttenberg sowie eine höhere Kapitalumlage an den AZV.

Insgesamt wird als Saldo des Finanzhaushalts eine Änderung des Finanzierungsmittelbestands von - 704.500,00 € veranschlagt, das aufgrund der ausreichenden Kassenbestände (835.000,00 € zum 01.01.2021) aber zu bewältigen ist.

Kredit- oder Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt. Die Steuersätze der kommunalen Steuern werden infolge des entsprechenden Gemeinderatsbeschlusses leicht erhöht (Grundsteuer A: 360 v.H., Grundsteuer B: 340 v.H., Gewerbesteuer: 365 v.H.).

Bürgermeister Schwaiger gibt im weiteren Verlauf der Sitzung einen Überblick über den Haushalts-Vorbericht mit den wichtigsten Kennzahlen. Er merkt dabei an, dass sich die Gewerbesteuereinträge 2019 und die damit verbundene zurückgehende Steuerkraft bezüglich der Schlüsselzuweisungen mit zweijähriger Verzögerung nun im Haushaltsjahr 2021 bemerkbar machen und sich die Zuweisungen auf 1.419.100,00 € verdoppeln. Die aufgrund der Corona-Pandemie durch den Kreistag beschlossene Senkung der Kreisumlage bringt im Jahr 2021 eine erfreuliche Entlastung von 435.000,00 € mit sich.

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

Bürgermeister Schwaiger macht darauf aufmerksam, dass die Gemeindeschulden gemäß der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahr 2024 wieder auf rund 985.000,00 € zurückgehen und damit mehr als halbiert werden können. Ebenso wird sich die Liquidität im Laufe der folgenden Jahre wieder positiv entwickeln.

Im Anschluss gibt Bürgermeister Schwaiger einen Überblick über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Wasser- und Wärmeversorgung“, der in Summe Einnahmen und Ausgaben von 973.500,00 € umfasst. Davon entfallen 482.500,00 € auf den Erfolgsplan und 491.000,00 € auf den Vermögensplan. In diesem enthalten sind intensivere Erweiterungs- und Beschaffungsmaßnahmen im Betriebszweig Wasser, unter anderem die Beschaffung und Installation eines Logger-Systems zur Reduzierung des hohen Wasserverlusts im Leitungsnetz der Gemeinde, die Reaktivierung des Tiefbrunnens Laucherthal sowie die Anbindung des Hochbehälters Stauden und des Pumpwerks Rückhau an das Prozessleitsystem der Gemeinde. Mit der erforderlichen Kreditaufnahme im Eigenbetrieb i.H.v. 268.000,00 € wird sich der Schuldenstand im Eigenbetrieb zum Ende des Haushaltsjahres voraussichtlich auf 1.052.000,00 € belaufen.

Die nachfolgend vorliegende Haushaltssatzung 2021 steht somit zum Beschluss.

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

Haushaltssatzung der Gemeinde Sigmaringendorf für das Haushaltsjahr 2021

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 25.01.2021 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt:

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	7.808.400,00 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 7.938.500,00 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 130.100,00 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	- €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	- €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	- €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 130.100,00 €

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	7.382.000,00 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 6.719.000,00 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	663.000,00 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.752.000,00 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 3.053.500,00 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 1.301.500,00 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 638.500,00 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 66.000,00 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	- 66.000,00 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 704.500,00 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf: - €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf: - €

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.587.700,00 €

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

- | | |
|---|---------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 360,00% |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 340,00% |
| der Steuermessbeträge; | |
| 2. für die Gewerbesteuer auf | 365,00% |
| der Steuermessbeträge. | |

§ 6 Stellenplan

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021 ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

§ 7 Eigenbetrieb

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Wasser- und Wärmeversorgung" wird festgesetzt mit Einnahmen und Ausgaben von je: 973.500,00 €

- | | |
|--|--------------|
| 1. im Erfolgsplan | 482.500,00 € |
| im Vermögensplan | 491.000,00 € |
| 2. der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von: | 268.000,00 € |
| 3. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | - € |
| 4. der Höchstbetrag der Kassenkredite | 96.000,00 € |

Sigmaringendorf, 25.01.2021

Schwaiger
Bürgermeister

Auf Nachfrage von Bürgermeister Schwaiger ergehen keine Wortmeldungen der Gemeinderäte.

Es ergeht folgender einstimmiger

Beschluss:

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021, die mittelfristige Finanzplanung bis 2024 und der Wirtschaftsplan Eigenbetrieb „Wasser- und Wärmeversorgung“ 2021 mit Finanzplanung bis 2024 werden wie vorliegend beschlossen.

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

TOP 2 IGGS Haushalt 2021 - Zustimmung Haushaltsentwurf - Vorlage: 2021/002

Sachverhalt:

BM Schwaiger erläutert den Gemeinderäten, dass in der Haushaltssatzung 2021 eine Betriebskostenumlage in Höhe von 590.000 € festgesetzt ist. Für die beteiligten Gemeinden ergeben sich folgende Anteile:

Kommune	Anteil in Prozent	Anteil in Euro
Sigmaringen	31 %	182.900 €
Bingen	13 %	76.700 €
Sigmaringendorf	13 %	76.700 €
Inzigkofen	10 %	59.000 €
Krauchenwies	10 %	59.000 €
Stetten a.k.M.	10 %	59.000 €
Scheer	5 %	29.500 €
Schwenningen	5 %	29.500 €
Beuron	3 %	17.700 €

Die Schaffung eines Singlemode-Glasfasernetzes soll neben der erwarteten Landesförderung von 75 % durch die Erhebung einer Kapitalumlage in Höhe von 106.000 € finanziert werden. Für die beteiligten Gemeinden ergeben sich folgende Anteile:

Kommune	Anteil in Prozent	Anteil in Euro
Sigmaringen	31 %	32.860 €
Bingen	13 %	13.780 €
Sigmaringendorf	13 %	13.780 €
Inzigkofen	10 %	10.600 €
Krauchenwies	10 %	10.600 €
Stetten a.k.M.	10 %	10.600 €
Scheer	5 %	5.300 €
Schwenningen	5 %	5.300 €
Beuron	3 %	3.180 €

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

Für das Haushaltsjahr 2021 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 650.000 € vorgesehen.

Im Gesamtergebnishaushalt sind Erträge in Höhe von 977.000 € und Aufwendungen in Höhe von 1.166.050 € geplant. Für den Gesamtergebnishaushalt ergibt sich daraus ein veranschlagtes ordentliches Ergebnis von **- 189.050 €**. Dieses soll durch eine Entnahme aus den Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen werden.

Erträge	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	590.000	690.000	680.000	680.000
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte/Mieterträge	387.000	372.000	362.000	362.000
Ordentliche Erträge	977.000	1.062.000	1.042.000	1.042.000

Die ordentlichen Aufwendungen des Haushaltsansatzes 2021 liegen deutlich über der Planung für die Jahre 2022 bis 2024. Diese Abweichung resultiert aus der Höhe der sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Hier sind im Bereich der Geschäftsaufwendungen für die bauliche Entwicklung des IGGS-Areals Beträge für das Bebauungsplanverfahren sowie eine Planungsrate für Baugenehmigungen eingeplant.

Aufwendungen	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	624.900	627.750	618.150	616.900
Abschreibungen	87.800	87.800	87.800	87.800
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.950	43.350	51.850	51.850
Sonstige ordentliche Aufwendungen	425.400	284.850	278.500	277.650
Ordentliche Aufwendungen	1.166.050	1.043.750	1.036.300	1.034.200

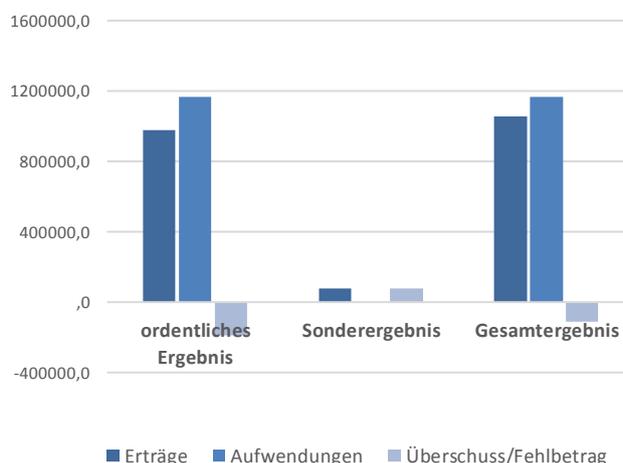
Neben den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen sind im Haushaltsjahr 2021 zusätzlich außerordentliche Erträge in Höhe von 75.500 € vorgesehen. Diese resultieren aus der geplanten Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden. Das ver-

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

anschlagte Sonderergebnis des Gesamtergebnishaushalts beläuft sich somit auf 75.500 €.

Veranschlagtes Gesamtergebnis	Ansatz 2021
Ordentliche Erträge	977.000
Ordentliche Aufwendungen	1.166.050
veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-189.050
Außerordentliche Erträge	75.500
Veranschlagtes Sonderergebnis	75.500
Veranschlagtes Gesamtergebnis	-113.550



Der Gesamtergebnishaushalt 2021 schließt mit einem veranschlagten Gesamtergebnis von -113.550 € ab.

Neben den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beinhaltet der Finanzhaushalt 2021 auch Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit. Bei den Einzahlungen wird ein Betrag von 524.000 € erwartet. Dieser setzt sich aus den Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken (100.000 €) sowie aus der erwarteten Landesförderung (318.000 €) und der Kapitalumlage (106.000 €) für die Schaffung des Singlemode-Glasfasernetzes zusammen.

Dem gegenüber stehen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1.676.800 €.

	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts	- 101.250	106.050	93.500	95.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	524.000	588.000	637.000	686.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.676.800	2.327.500	2.327.500	270.000
Veranschlagter Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-1.152.800	-1.739.500	-1.690.500	416.000

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf	-1.254.050	-1.633.450	-1.597.000	511.600
Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten	650.000	1.670.000	1.700.000	0
Auszahlung für die Tilgung von Krediten	20.000	40.000	70.000	80.000
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	630.000	1.630.000	1.630.000	-80.000
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-624.050	-3.450	33.000	431.600

Geplante Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2021

Auch in diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf der weiteren Erschließung und erfolgreichen Vermarktung des IGGS-Areals. Hierfür sind die nachfolgenden Investitionen eingeplant:

Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	127.800
Projektsteuerung Bauamt	20.000
Maßnahmen zur Städtebaulichen Planung	140.000
Bodengutachten	225.000
Ausgleichsmaßnahmen	100.000
Wasserversorgung Leitungserneuerung	110.000
Anschlüsse Fernwärme	300.000
Breitbandausbau	424.000
Abwasserbeseitigung – Leitungserneuerung	200.000
Gemeindestraßen – Planungsrate	30.000
	1.676.800

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

Darlehensentwicklung

Zur Erschließung des ehemaligen Kasernenareals sind im Haushaltsjahr 2021 Auszahlungen i. H. v. 1.676.800 € eingeplant. Im Finanzplanungszeitraum betragen die jährlichen Auszahlungen für 2022 und 2023 jeweils 2.327.500 €. Im Jahr 2024 sind Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 270.000 € vorgesehen. Zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen werden neben den Grundstückserlösen entsprechende Kredite benötigt.



Der Schuldenstand beläuft sich am Ende des Finanzplanungszeitraums auf 8.720.000 €.

GR Johann Speh möchte wissen, ob es reelle Chancen gibt, dass die gesamten Gewerbeflächen verkauft und die Schulden des Verbands somit getilgt werden können. BM Schwaiger antwortet, dass dies mit Sicherheit der Fall sein wird. Es sind bereits einige Ansiedlungsanfragen von Firmen vorhanden, auch aus dem Raum Stuttgart und der Schweiz. Zudem wird es immer schwieriger zukünftig noch Gewerbeflächen auszuweisen. Daher ist auch der Zusammenschluss der Kommunen als Zweckverband sinnvoll. In vielen Gebieten, u.a. der Bodenseeregion kann kaum mehr eine Gewerbefläche ausgewiesen werden. Daher verlagert sich die Nachfrage nach Gewerbeflächen zunehmend in den Bereich Oberschwaben, wie man unter anderem am bereits vollumfänglich vergebenen Gewerbegebiet in Meßkirch sieht. Die Corona-Situation hat die Entwicklung zwangsläufig etwas ins Stocken gebracht, aber langfristig können die Flächen sicher verkauft werden. Bei einer Gebietsentwicklung ist es darüber hinaus üblich, dass die öffentliche Hand in eine Vorfinanzierung gehen muss.

Ansonsten werden keine Rückfragen gestellt.

BM Schwaiger erläutert den Gemeinderäten im Nachgang in aller Kürze die wichtigsten Daten des festgestellten Jahresabschlusses 2019 des Zweckverbands.

So dann ergeht folgender einstimmiger

Beschluss:

Der Haushaltssatzung 2021 einschließlich Haushaltsplan mit Finanzplanung des Zweckverbands IGGS wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt in der Verbandsversammlung des IGGS der Haushaltssatzung 2021 einschließlich Haushaltsplan mit Finanzplanung zuzustimmen.

GEMEINDE SIGMARINGENDORF

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates

TOP 3 Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen

a) Gemeindekalendar über Sigmaringendorf

BM Schwaiger berichtet den Gemeinderäten, dass eine Klasse der Bertha-Benz-Schule als Projektarbeit einen Jahreskalender mit Bildern über die Gemeinde Sigmaringendorf gemacht hat. Aufgrund der hohen Anzahl an Nachfragen besteht daher die Möglichkeit den Kalender bis 05.02.2021 über das Vorzimmer des Rathauses zu bestellen. Der Erlös des Verkaufs geht an den sozialen Förderverein. BM Schwaiger bittet darum, das Projekt zu unterstützen.